



Wahrnehmung der Fusion

Ergebnisse der Kundenbefragung

intervista AG
Zürich, März 2025

-
- 1 Studiendesign
 - 2 Management Summary
 - 3 Resultate
-



Studiendesign

Hintergrund

Die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, die für die Kantone der Ostschweiz und das Tessin die Aufsicht über die Pensionskassen und die klassischen Stiftungen wahrnimmt. Aktuell ist eine Fusion mit der Zürcher BVG- und Stiftungsaufsicht in Planung.

Zielsetzung

Ziel der Studie ist es, zu erfassen wie gut die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht die Leistungen für ihre Kunden erbringt. Zudem sollen die Ergebnisse aufzeigen, wie die zukünftige Organisation idealerweise ausgerichtet werden sollte.



Datenerhebungsmethode	Online-Befragung im intervista Online-Panel
Regionen	Ostschweiz und Tessin
Zielgruppe	Kunden und Experten der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht
Stichprobengrösse	n = 695 (maximaler Standardfehler +/- 3.7 Prozentpunkte), Rücklauf: 42%
Feldzeit	3. Februar bis 3. März 2025
Kleine Fallzahlen	Fallzahlen mit kleiner Basis (n $\geq$ 30 und <90) sind mit * gekennzeichnet bzw. mit sehr kleiner Basis (n<30) mit **. Aufgrund des statistischen Fehlerrisikos sind die Anteile als Trend zu interpretieren.
Signifikante Unterschiede	Signifikante Unterschiede zwischen Subgruppen sind gekennzeichnet mit Grossbuchstaben (p<0.05).
Rundungen / Darstellungen	In den Auswertungen sind Rundungsdifferenzen von +/- 1 Prozentpunkten möglich. Prozentwerte < 5% werden aus Gründen der Übersichtlichkeit z.T. nicht dargestellt.
Auftraggeber	Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Stefan Stumpf
Durchführendes Institut	intervista AG, Dr. Kim Buchmüller

Stichprobenzusammensetzung

		absolut	in %
Gesamt		695	100%
Stiftungstyp	BVG	64	9%
	Experte	4	1%
	FZG	5	1%
	Klassische Stiftung	497	72%
	Revisionsstelle	78	11%
	Übrige	47	7%
Funktion der Befragten	Angestellte:r / interne Geschäftsführung	251	36%
	Ehrenamtliche Tätigkeit / Stiftungsrat	334	48%
	Anderes	110	16%
Region	Deutschsprachige Gebiete	406	58%
	Italienischsprachige Gebiete	289	42%

Management Summary

1

Zufriedenheit

Allgemein besteht eine sehr hohe Zufriedenheit mit der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht. Diese beruht insbesondere auf der hohen wahrgenommenen Kompetenz.

2

Informationskanäle

Ein häufiger Austausch wird von den Stiftungen nicht unbedingt gewünscht – wichtigster Informationsaustausch ist die jährliche Verfügung. Grössere Stiftungen bevorzugen Korrespondenz per E-Mail, kleinere Stiftungen bevorzugen Briefpost.

3

Regionale Unterschiede

In der Ostschweiz wird besonders die pragmatische Herangehensweise der Mitarbeitenden geschätzt. Im Tessin sticht hingegen die gute Erreichbarkeit positiv hervor.

1

Wahrnehmung

Fast die Hälfte der Stiftungen ist indifferent gegenüber dem Zusammenschluss. Dementsprechend bestehen auch nur wenig Erwartungen an den Zusammenschluss. Die andere Hälfte ist tendenziell eher positiv eingestellt.

2

Vorteile

Rund jede fünfte Stiftung erwartet eine Verbesserung der Dienstleistungen der fusionierten Stiftungsaufsicht, z.B. bei den Informationsdienstleistungen. Dies ist im Tessin im Vergleich zur Ostschweiz besonders ausgeprägt.

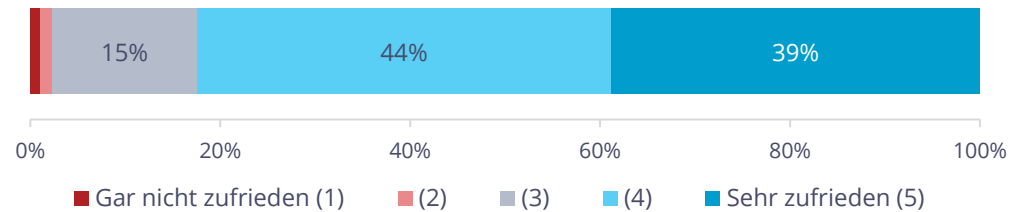
3

Nachteile

Ein Teil der Stiftungen befürchtet, dass die lokale Verankerung sowie die pragmatische Herangehensweise durch die Fusion verloren gehen wird. Man wünscht sich, dass nach der Fusion alles beim Alten bleibt.

Resultate

Frage: Wenn Sie allgemein an die Dienstleistungen der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht denken: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht?

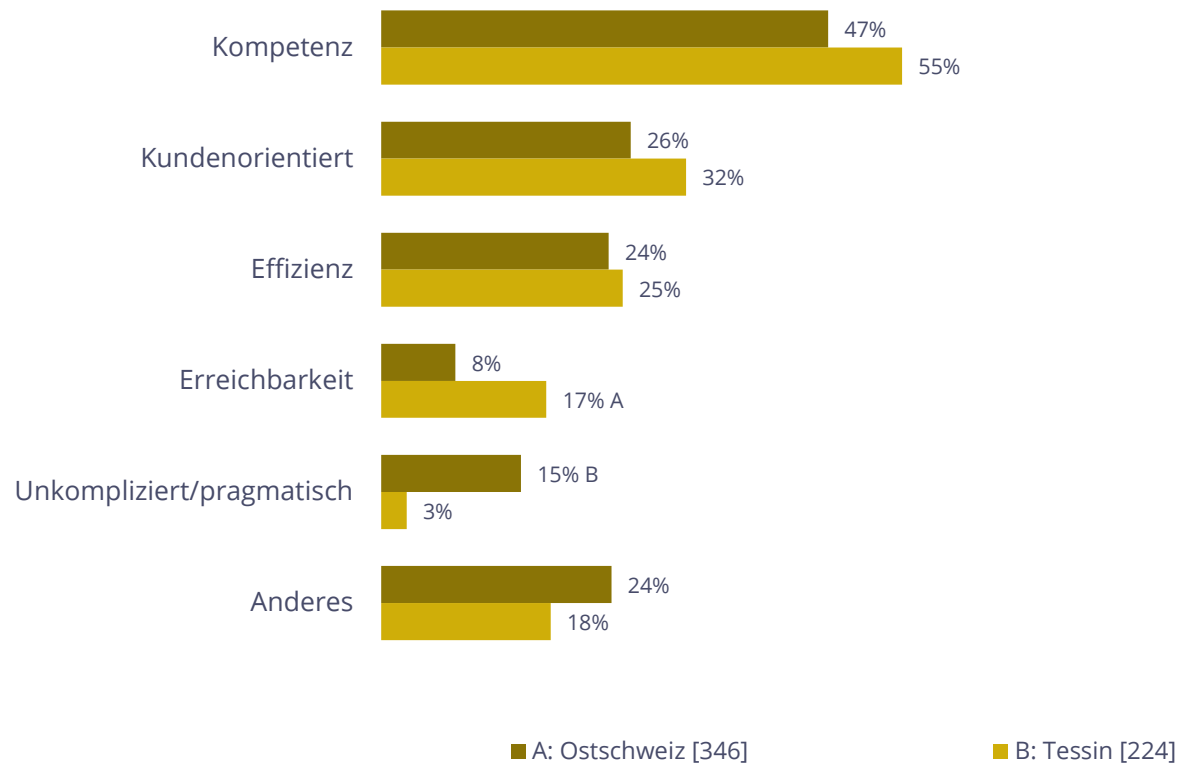


Generell besteht eine sehr hohe Zufriedenheit mit der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht.

Basis: n=695 | Alle Befragten

Gründe für die Zufriedenheit

Frage: Sie haben angegeben, dass Sie zufrieden sind mit der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht. Können Sie bitte in ein paar Stichworten die Gründe dafür angeben?



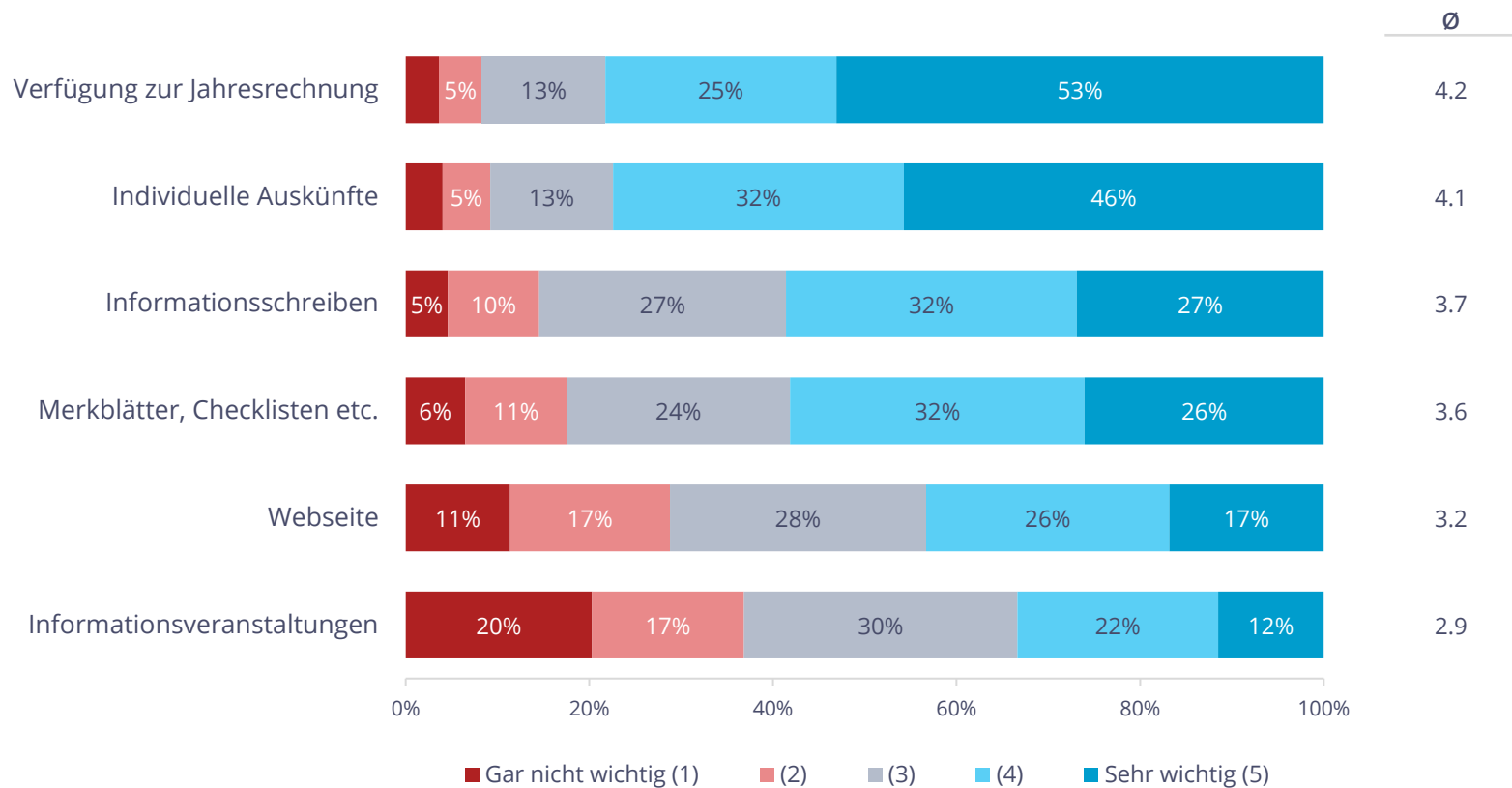
Wichtigster Grund für die Zufriedenheit ist die hohe Kompetenz.

Im Tessin wird die gute Erreichbarkeit vergleichsweise stärker geschätzt, in der Ostschweiz die pragmatische Vorgehensweise bei Problemen.

Basis: n=[] | Alle Befragten, die zufrieden sind | Signifikante Unterschiede zwischen Subgruppen sind mit Grossbuchstaben gekennzeichnet (p<0.05).

Informationskanäle

Frage: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Informationskanäle, wenn Sie an eine Aufsichtsbehörde für Ihre Organisation denken?

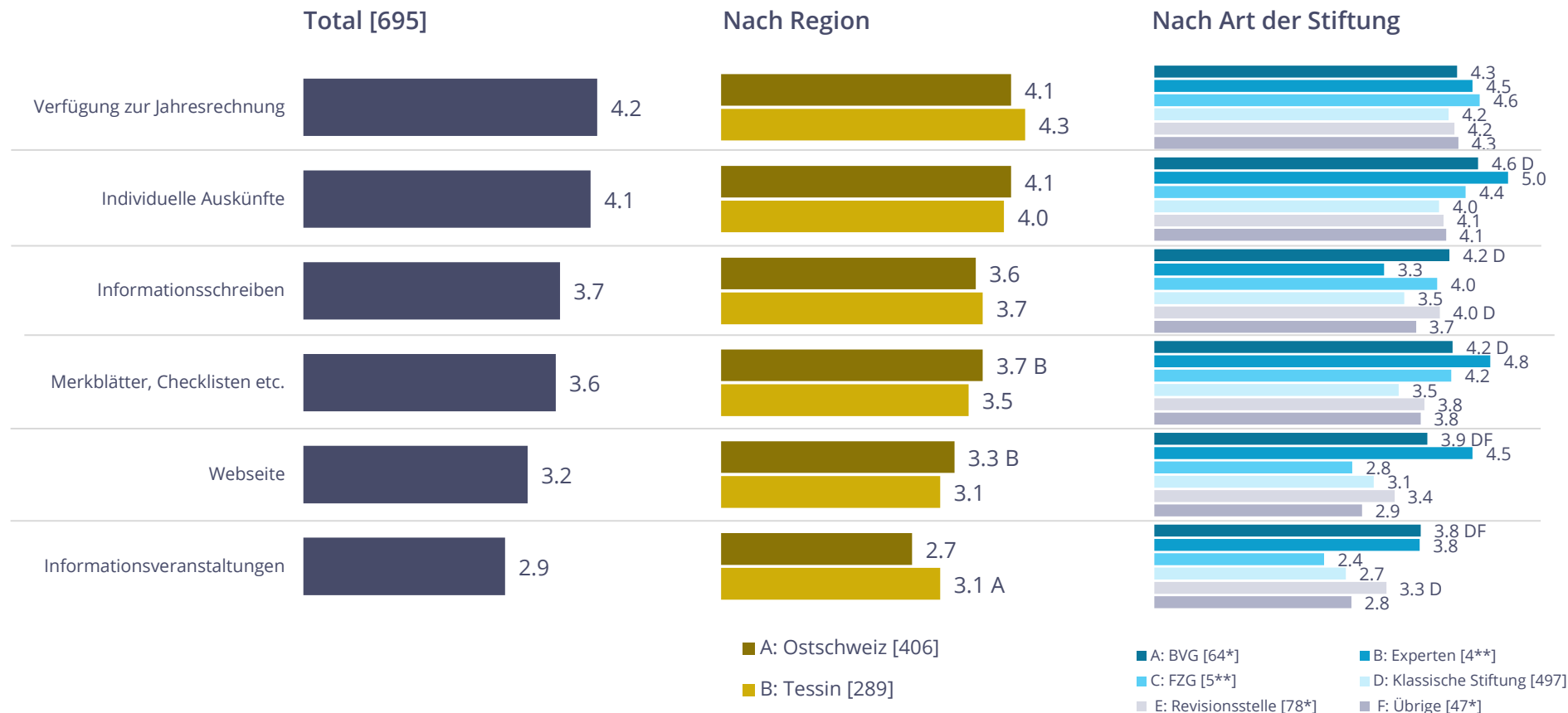


Mit Abstand am wichtigsten sind die Verfügung zur Jahresrechnung und die individuellen Auskünfte.

Basis: n=695 | Alle Befragten

Informationskanäle nach Region und Art der Stiftung

Frage: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Informationskanäle, wenn Sie an eine Aufsichtsbehörde für Ihre Organisation denken?



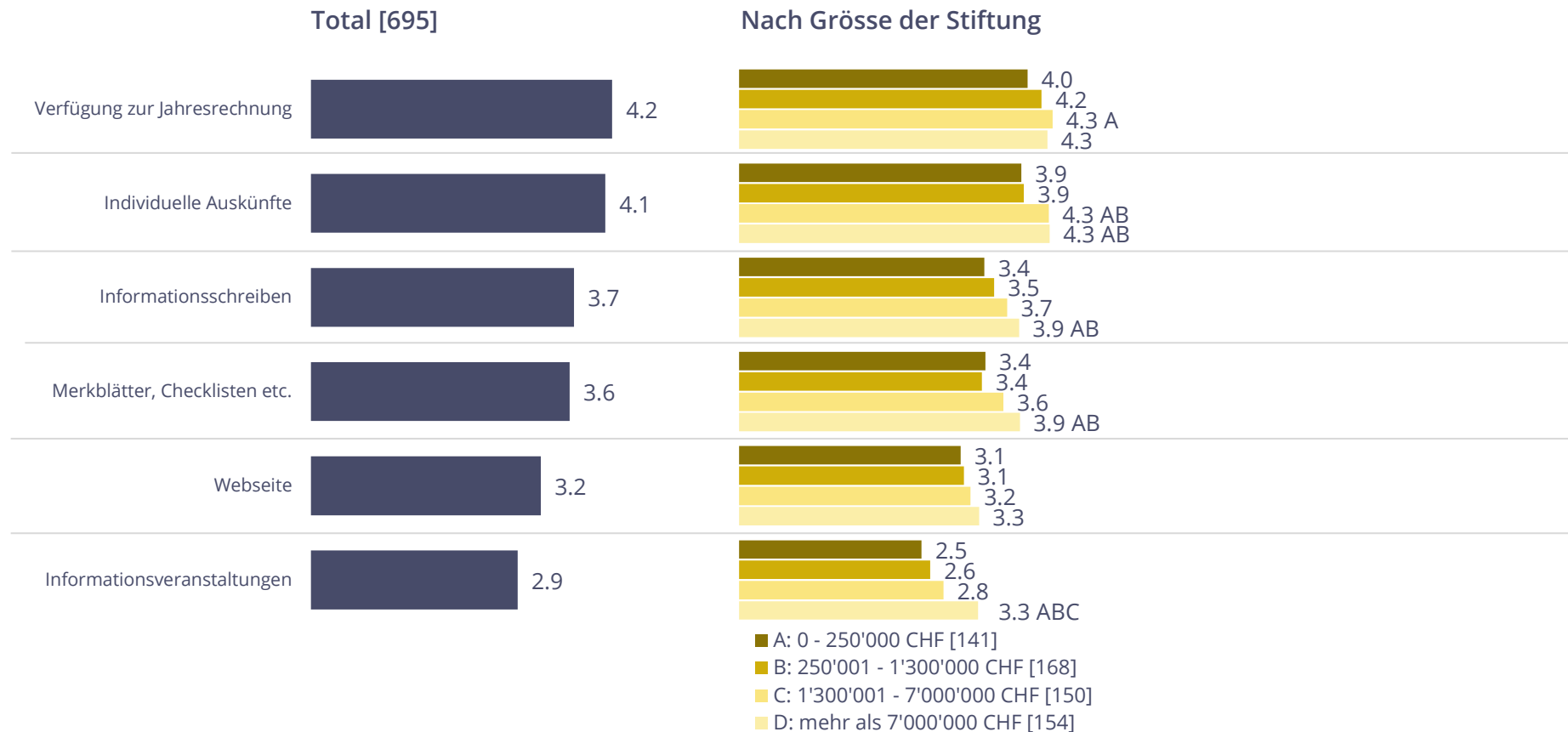
Im Tessin werden die Informationsveranstaltungen stärker geschätzt als in der Ostschweiz. Dafür greifen Ostschweizer lieber als die Tessiner Stiftungen auf Merkblätter zurück.

Für BVG-Stiftungen sind Informationskanäle generell wichtiger als für klassische Stiftungen.

Basis: n=[] | Alle Befragten | *Kleine Basis bzw. **Sehr kleine Basis | Signifikante Unterschiede zwischen Subgruppen sind mit Grossbuchstaben gekennzeichnet (p<0.05).

Informationskanäle nach Grösse der Stiftung

Frage: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Informationskanäle, wenn Sie an eine Aufsichtsbehörde für Ihre Organisation denken?

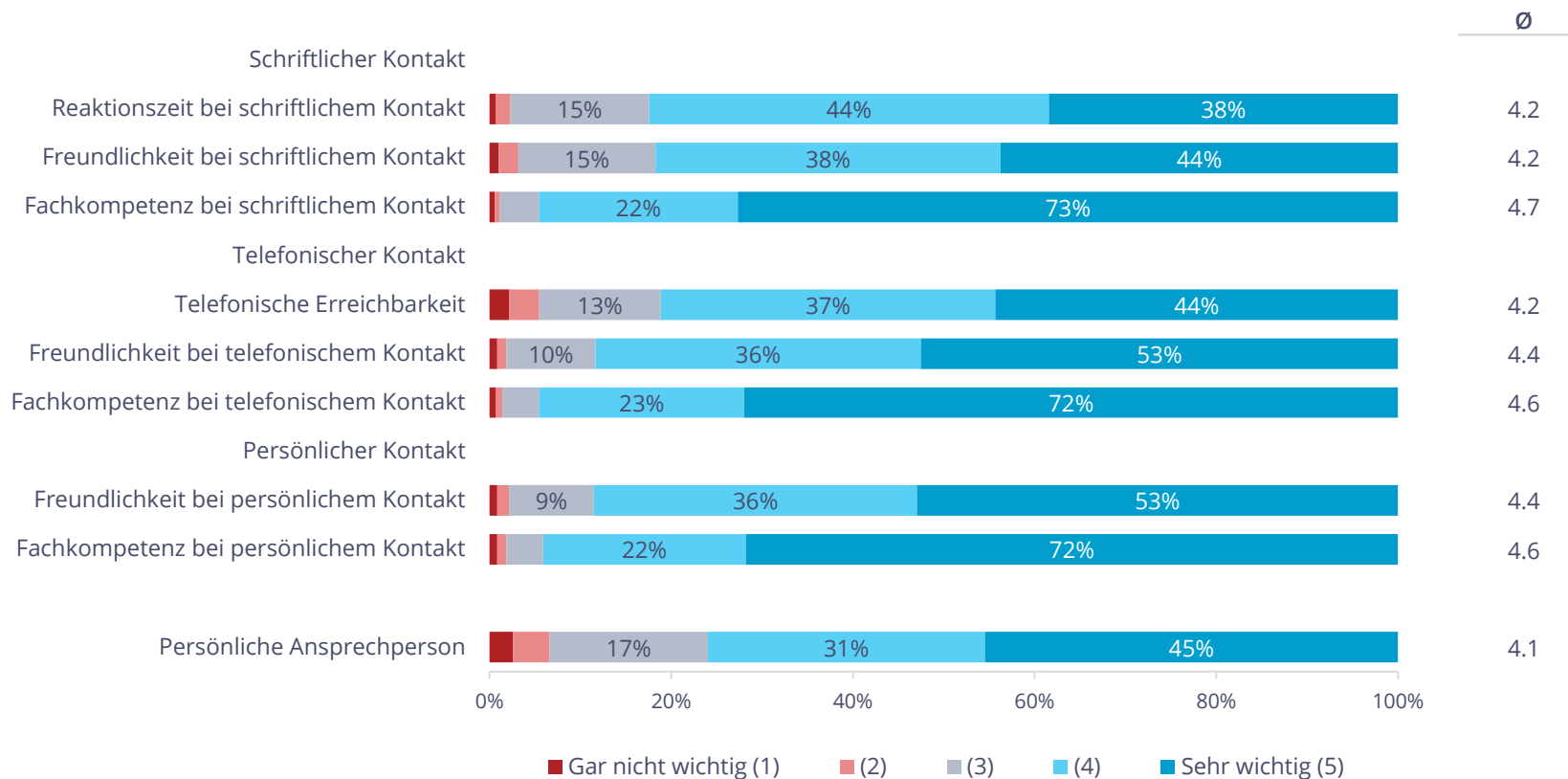


Grössere Stiftungen legen im Vergleich zu kleineren Stiftungen mehr Wert auf die verschiedenen Informationskanäle.

Basis: n=[] | Alle Befragten |
Signifikante Unterschiede zwischen Subgruppen sind mit Grossbuchstaben gekennzeichnet (p<0.05).

Bedeutung verschiedener Aspekte der Kommunikation

Frage: Wenn Sie allgemein an den Kontakt mit einer Aufsichtsbehörde für Ihre Organisation denken: Wie wichtig sind Ihnen dabei die folgenden Aspekte?

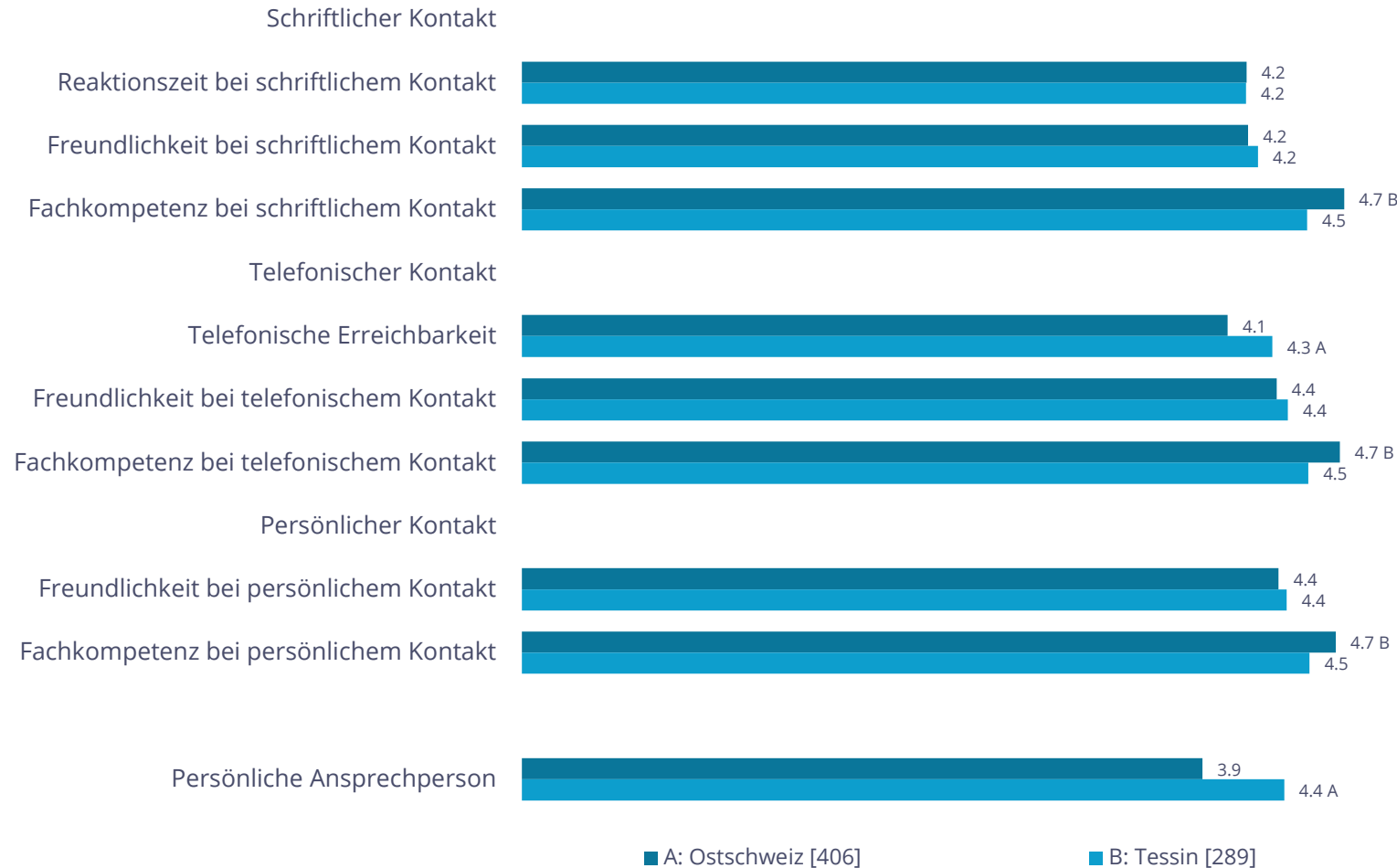


Sowohl schriftlich als auch telefonisch und persönlich wird die Fachkompetenz höher bewertet als die Freundlichkeit.

Basis: n=695 | Alle Befragten

Bedeutung verschiedener Aspekte nach Region

Frage: Wenn Sie allgemein an den Kontakt mit einer Aufsichtsbehörde für Ihre Organisation denken: Wie wichtig sind Ihnen dabei die folgenden Aspekte?

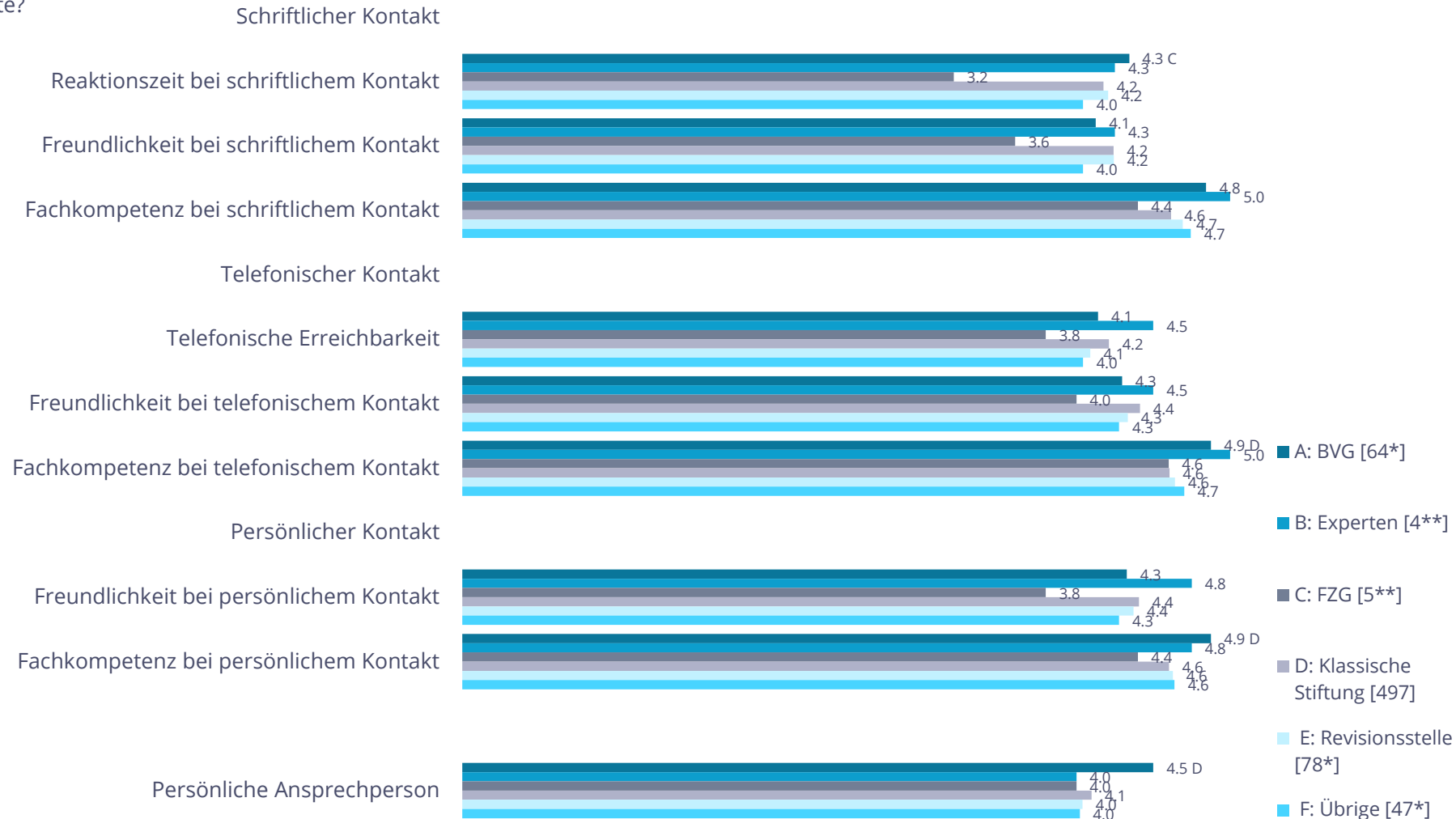


In der Ostschweiz wird im Vergleich zum Tessin die Fachkompetenz wichtiger eingeschätzt. Im Tessin ist die persönliche Ansprechperson wichtiger als in der Ostschweiz.

Basis: n=[] | Alle Befragten |
Signifikante Unterschiede zwischen
Subgruppen sind mit Grossbuchstaben
gekennzeichnet (p<0.05).

Bedeutung verschiedener Aspekte nach Stiftungstyp

Frage: Wenn Sie allgemein an den Kontakt mit einer Aufsichtsbehörde für Ihre Organisation denken: Wie wichtig sind Ihnen dabei die folgenden Aspekte?

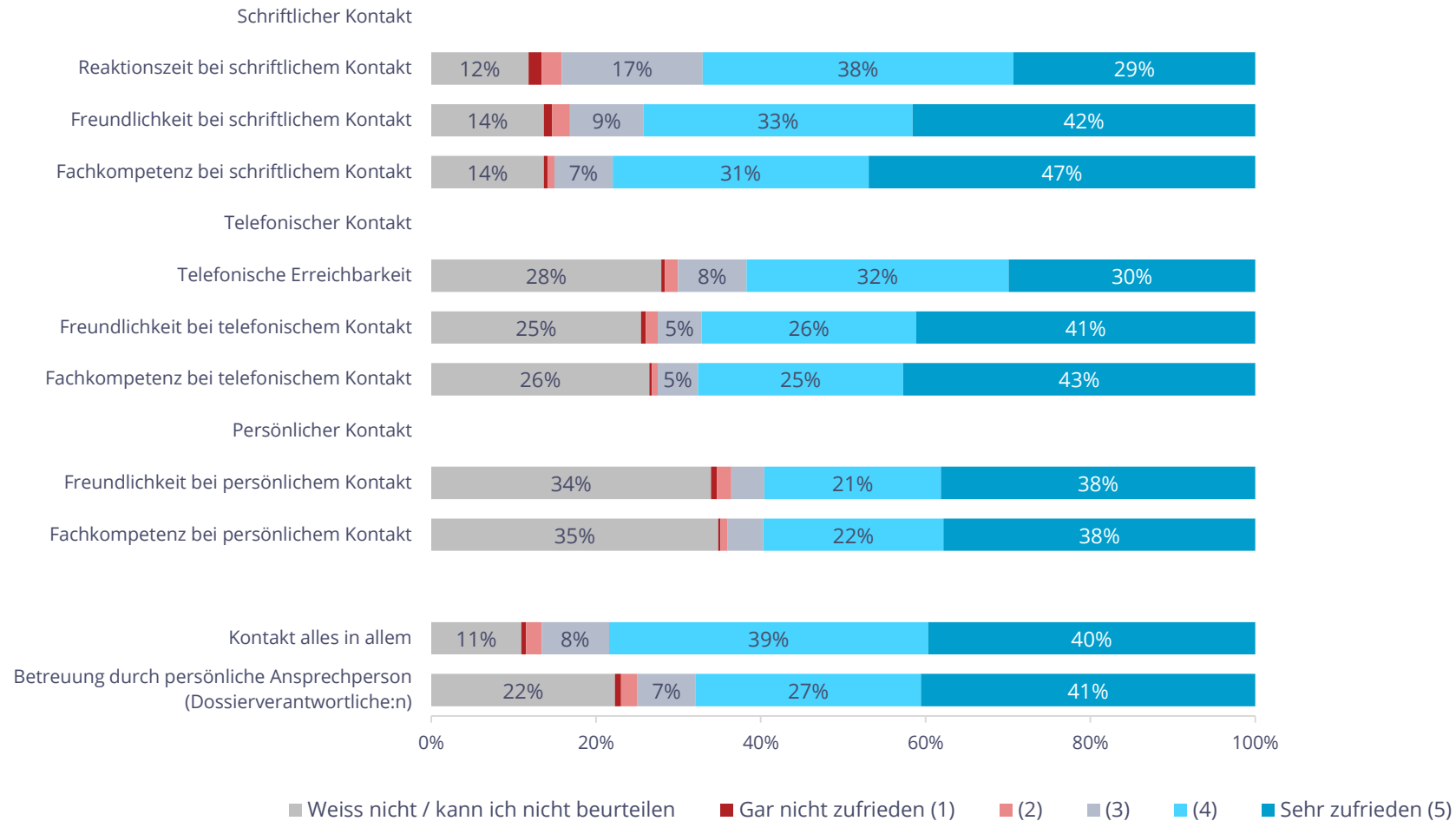


BVG-Stiftungen legen mehr Wert auf die Fachkompetenz im Vergleich zu klassischen Stiftungen.

Basis: n=[] | Alle Befragten | *Kleine Basis bzw. **Sehr kleine Basis | Signifikante Unterschiede zwischen Subgruppen sind mit Grossbuchstaben gekennzeichnet (p<0.05).

Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der Kommunikation

Frage: Bitte denken Sie nun an Ihre Kontakte mit der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten?

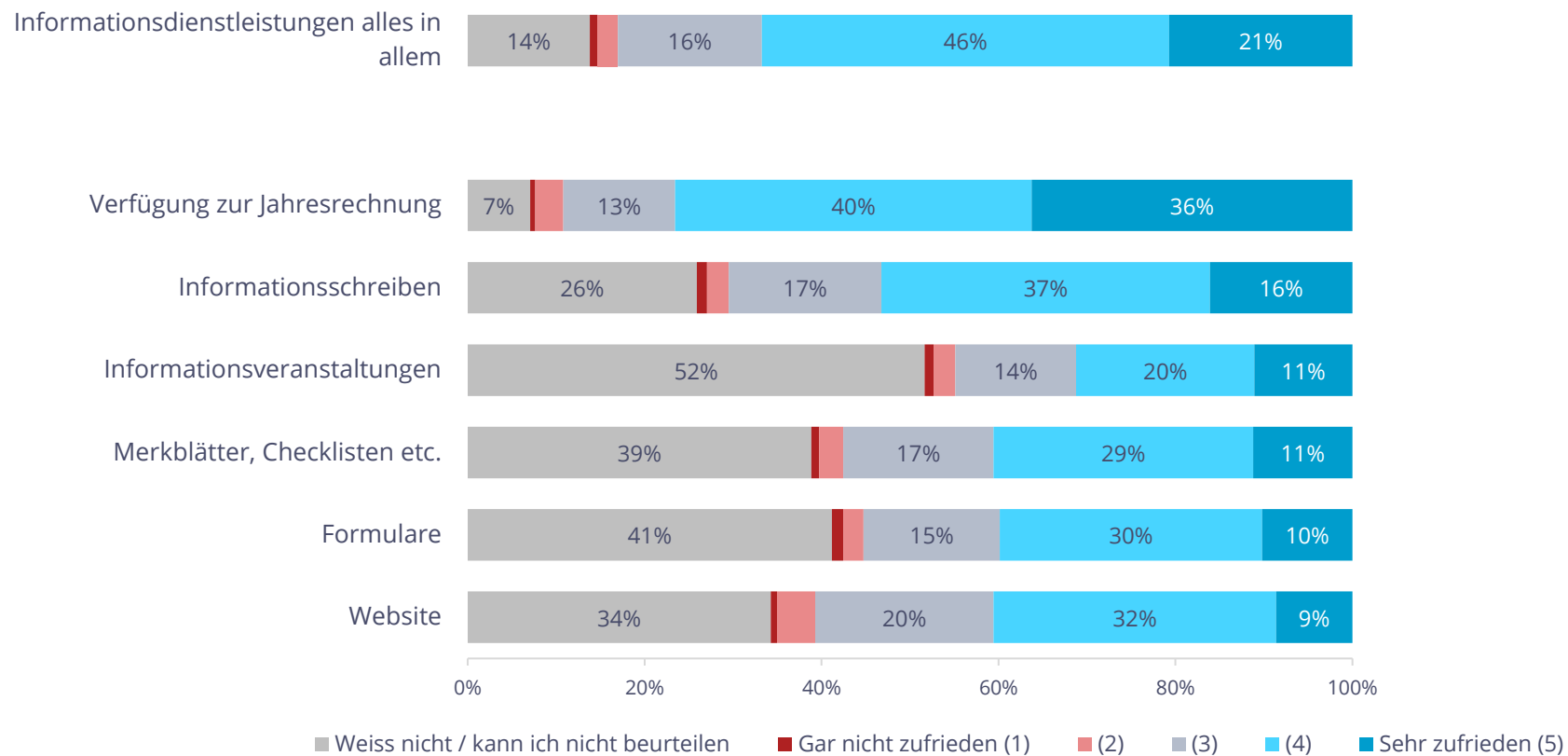


Die Stiftungen sind mit allen Aspekten der Kommunikation sehr zufrieden.

Basis: n=695 | Alle Befragten

Informationen der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht

Frage: Wenn Sie an Informationen und Unterlagen der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht denken: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Informationskanälen und -unterlagen?

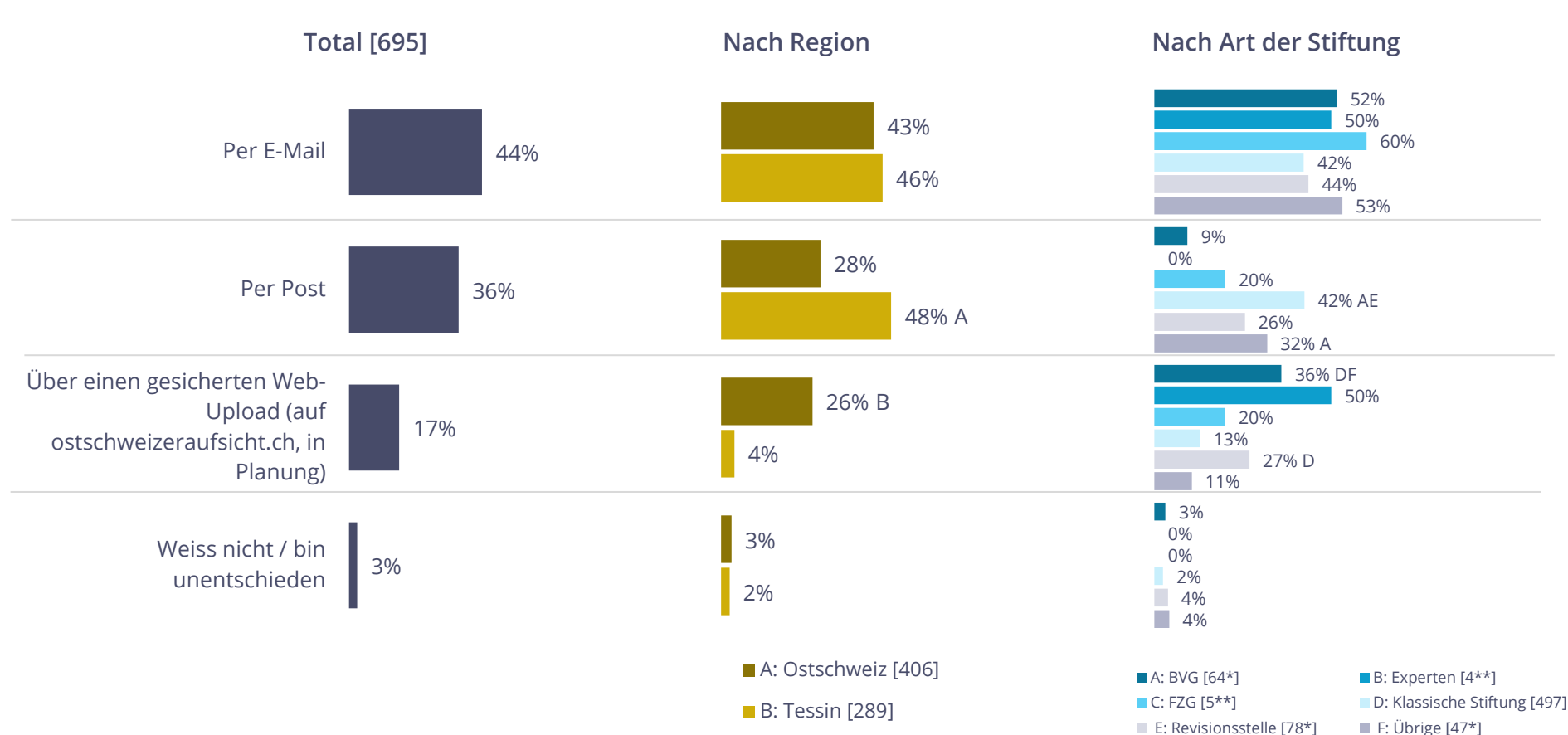


Die Nutzenden zeigen sich mehrheitlich zufrieden mit den Informationsdienstleistungen.

Basis: n=695 | Alle Befragten

Bevorzugter Kanal nach Region und Stiftungstyp

Frage: Welchen Kanal bevorzugen Sie, um Unterlagen bei der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht einzureichen?

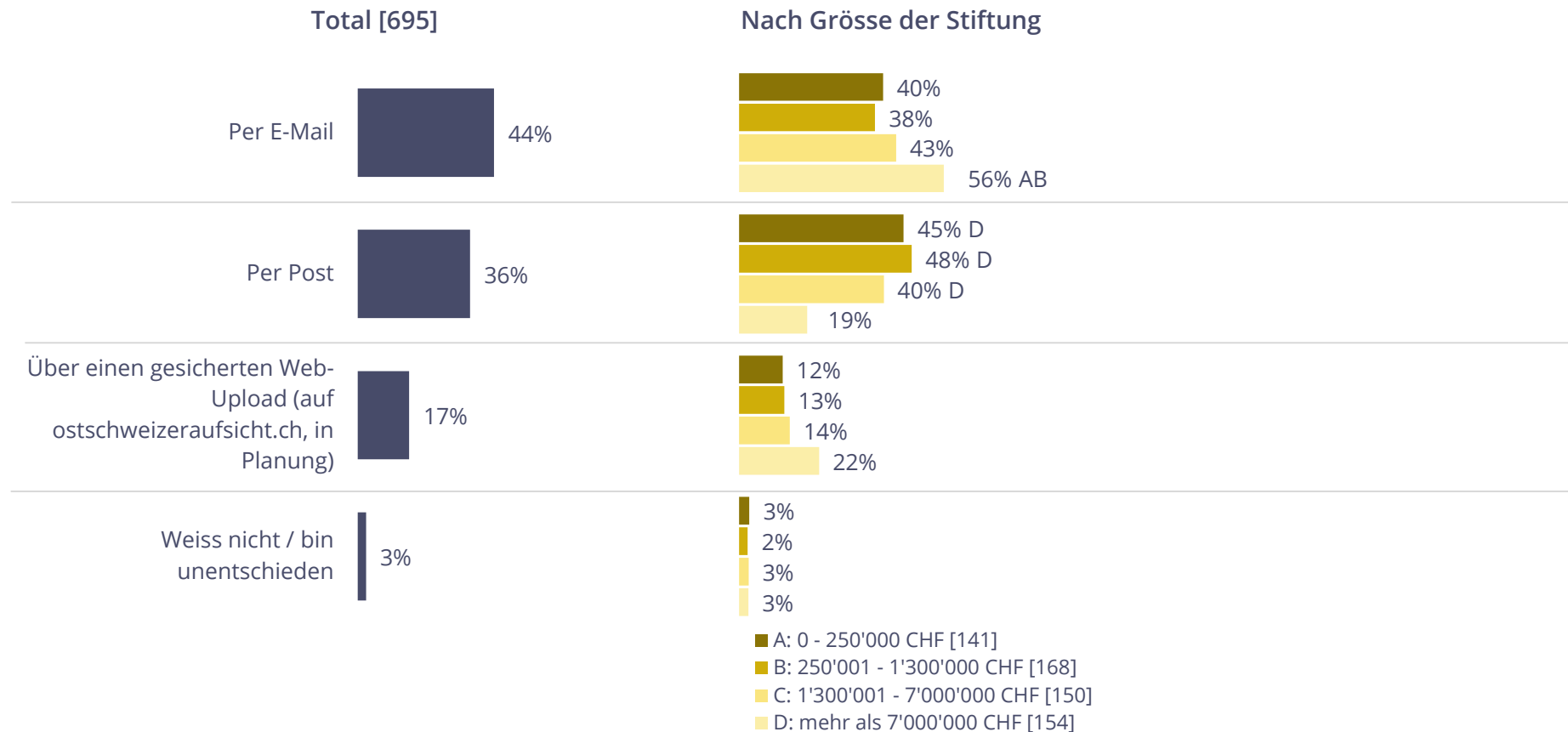


Zur Einreichung von Unterlagen wird E-Mail bevorzugt. Aber auch der postalische Weg ist wichtig, im Tessin sogar am beliebtesten. Ebenso bevorzugen klassische Stiftungen im Vergleich zu BVG-Stiftungen den postalischen Weg. Ein Webupload wäre in der Deutschschweiz eine beliebte Alternative.

Basis: n=[] | Alle Befragten | *Kleine Basis bzw. **Sehr kleine Basis | Signifikante Unterschiede zwischen Subgruppen sind mit Grossbuchstaben gekennzeichnet (p<0.05).

Bevorzugter Kanal nach Stiftungsgrösse

Frage: Welchen Kanal bevorzugen Sie, um Unterlagen bei der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht einzureichen?

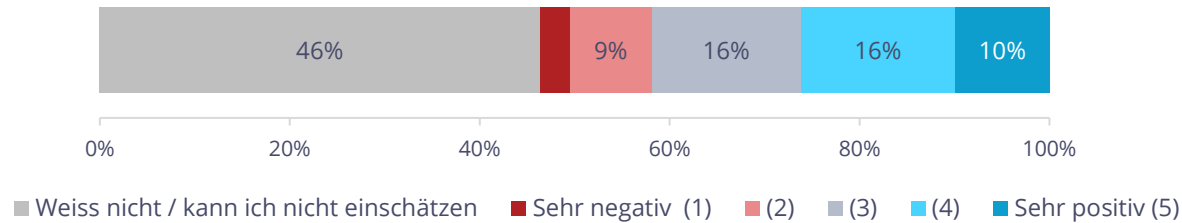


Grössere Stiftungen bevorzugen E-Mail, kleinere Stiftungen haben eine Präferenz für postalische Korrespondenz.

Basis: n=[] | Alle Befragten |
Signifikante Unterschiede zwischen Subgruppen sind mit Grossbuchstaben gekennzeichnet (p<0.05).

Beurteilung Zusammenschluss

Frage: Wie beurteilen Sie den geplanten Zusammenschluss der OSTA und BVS?

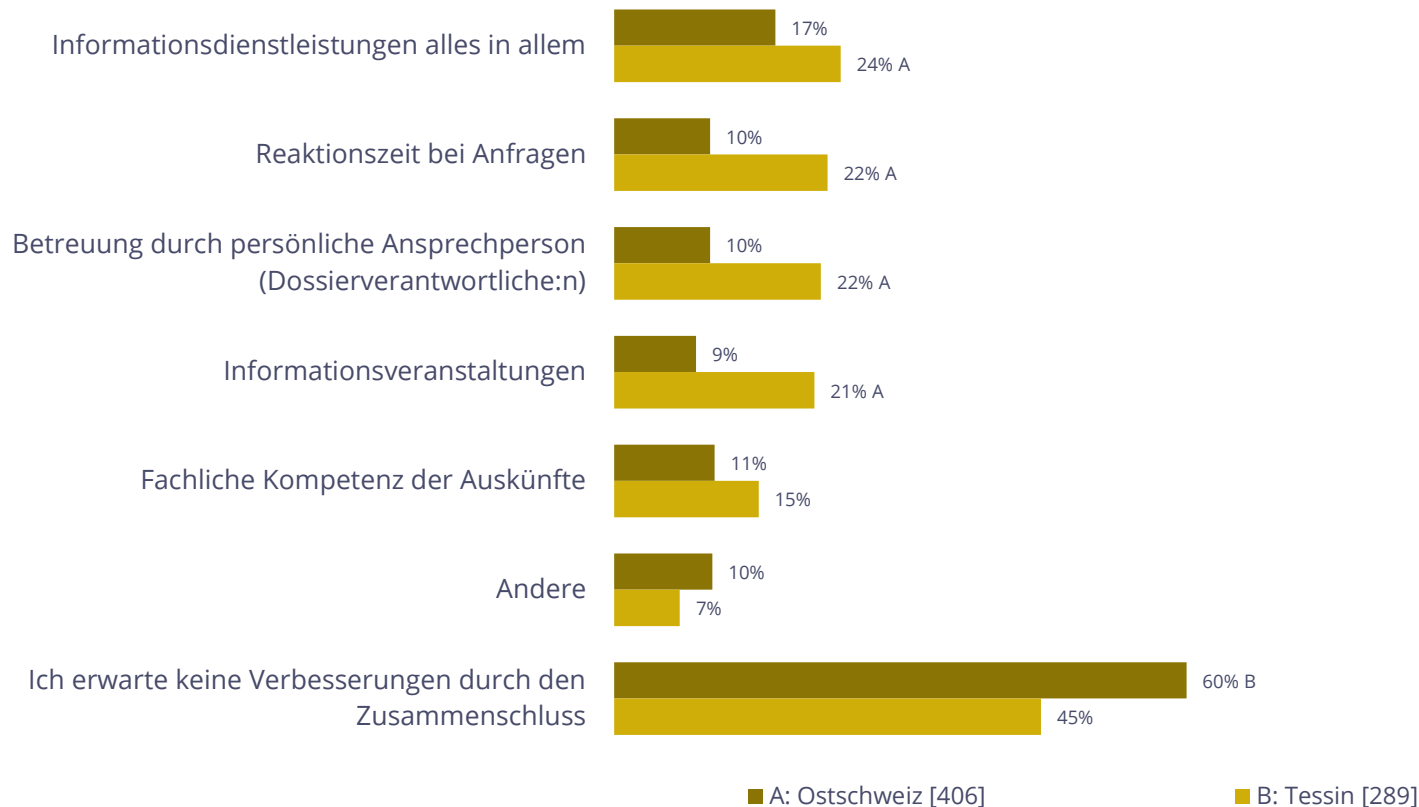


Fast die Hälfte der Stiftungen hat keine Meinung zum Zusammenschluss. Bei der anderen Hälfte wird der Zusammenschluss tendenziell eher positiv bewertet. Insgesamt 12% der Stiftungen zeigen sich sehr kritisch.

Basis: n=695 | Alle Befragten

Erwartete Verbesserungen

Frage: In welchen Bereichen erwarten Sie mit der neuen Aufsichtsbehörde Verbesserungen gegenüber heute?

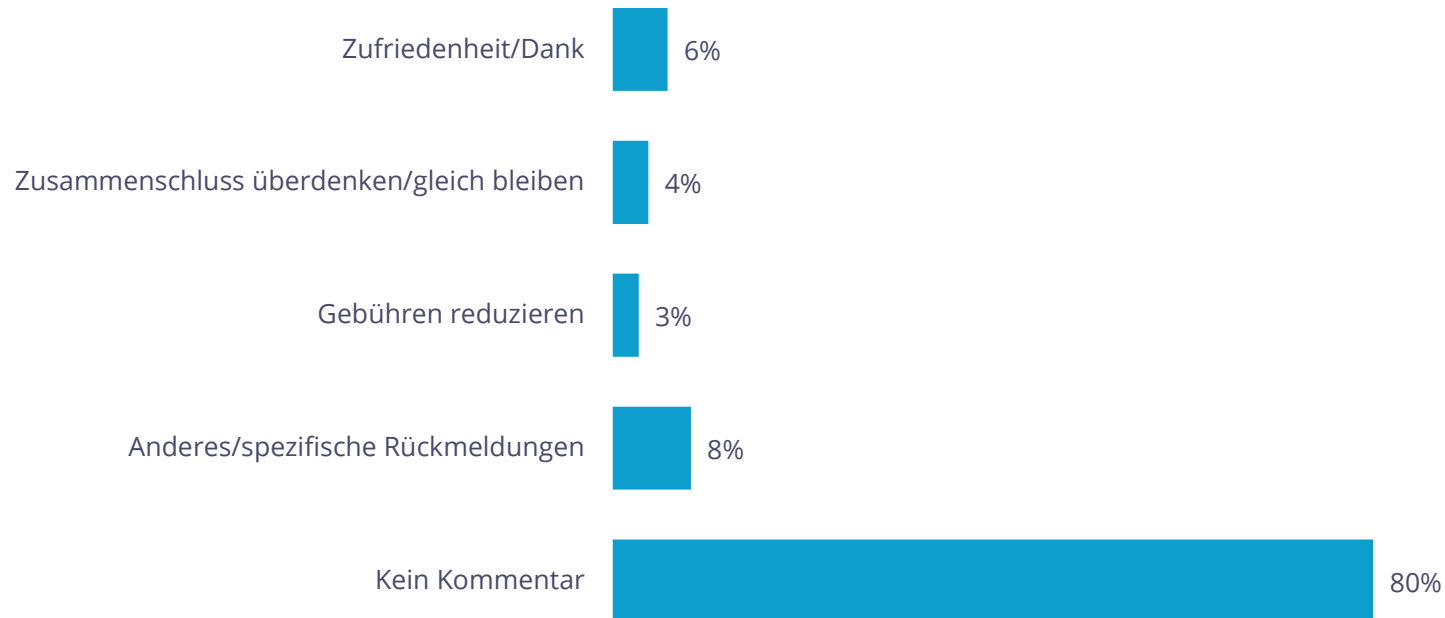


Tendenziell erwarten Tessiner Stiftungen eher Verbesserungen als Ostschweizer Stiftungen. In der Ostschweiz erwartet weit über die Hälfte der Stiftungen keine Verbesserungen.

Basis: n=[] | Alle Befragten |
Signifikante Unterschiede zwischen Subgruppen sind mit Grossbuchstaben gekennzeichnet ($p < 0.05$).

Weitere Anmerkungen

Frage: Gibt es zum Abschluss dieser Befragung weitere Punkte, die Sie der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht mitteilen möchten – zum Beispiel Anregungen oder Wünsche?



In den offenen Kommentaren am Schluss der Befragung überwiegt die Zufriedenheit im Vergleich zu den kritischen Stimmen.

Basis: n=695 | Alle Befragten

Ihre Kontaktperson bei intervista



Dr. Kim Buchmüller
Projektleiterin

+41 31 511 39 04
kim.buchmueller@intervista.ch